

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 152 (1972)

Vereinsnachrichten: Comité suisse de l'IUPAC

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Comité suisse de l'IUPAC

(International Union of Pure and Applied Chemistry)

Zusammensetzung

Der amtierende Präsident, Prof.Dr. E. Cherbuliez, ersuchte, aus Altersgründen von seiner Funktion entoben zu werden. Prof. H. Schmid, Altpräsident der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft, wurde vom Komitee für die laufende Amtszeit als Nachfolger bestimmt; er hat seine Tätigkeit im August 1972 aufgenommen. Prof. Cherbuliez wird die Schweizerische Chemische Gesellschaft weiterhin im Komitee für Chemie vertreten. Als deren weiterer Vertreter amtet der gegenwärtige Präsident, Prof.Dr. V. Prelog in Zürich, als Nachfolger von H. Schmid. Ausserdem hat sich die Delegation der Schweizerischen Vereinigung für Klinische Chemie geändert. Sie ist nun vertreten durch die Herren Dr.ès sc. R. Zender (La Chaux-de-Fonds) und Dr.med. W. Bürgi (Aarau).

Nationale Aktivitäten

Die laufenden Geschäfte wurden wie üblich auf dem Korrespondenzweg geregelt soweit sie nicht an der Geschäftssitzung vom 30.4.72 erledigt wurden. Das Schweizerische Komitee für Chemie hat den Teilnehmern der Ersten IUPAC Konferenz über Physikalisch-Organische Chemie in Crans (4.-8. September 1972) einen Empfang offeriert.

Das Komitee beschäftigte sich ferner mit dem Stand der Chemie in der heutigen Gesellschaft und der Nachwuchsförderung. Zu diesem Zweck wurde eine ad hoc Kommission gegründet, die ihre Arbeit bereits aufgenommen hat. Ferner wurde die Erhaltung eines Laboratoriums im Schloss Reichenau diskutiert, das in den Jahren 1855 bis 1860 gebaut wurde und in welchem auch Kekulé arbeitete.

Auf Ende des Jahres hat das Komitee eine kleine Kommission gebildet, die sich mit der schweizerischen Forschungspolitik für Chemie beschäftigt.

Internationale Tätigkeiten

Die laufenden Geschäfte betreffend Internationale Union für Reine und Angewandte Chemie (IUPAC) wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. Im Rahmen der IUPAC wurden auch Probleme der Chemieausbildung, namentlich in unterentwickelten Ländern unter der Teilnahme von schweizerischen Experten, diskutiert.